

Art.Nr.
1905902901
1905902902
1905902903

1905902850 | 10/2017

CE

schepach

Muli 4500



D

Förderband
Original-Anleitung

2

Vertrieb: Fa. HWG-Tec
Tel.-Nr.: 09903 942334

Hersteller

scheppach Fabrikation von
Holzbearbeitungsmaschinen GmbH
D-89335 Ichenhausen

Technische Daten

Technische Daten - Soloförderband Muli 4500				
Art.Nr.		1905902901	1905902902	1905902903
Bezeichnung		Muli 4500		
Typ		E-Motor 230V	E-Motor 400V	Schlepperhydraulik
Gesamtlänge Arbeitsstellung 2°	mm	4800		
Gesamtlänge Arbeitsstellung 45°	mm	3700		
Gesamtbreite	mm	1100		
Gesamthöhe Arbeitsstellung 45°	mm	3500		
Maße Transportstellung LxBxH	mm	2770x1100x2130		
Bandlänge	mm	4500		
Bandbreite - Endlosband	mm	250		
Bandbreite - Segmentband	mm	250		
Bandgeschwindigkeit	m/sec	0,8		regelbar
Neigung mit Handseilwinde	°	5-45		
Ein-/Ausklappbar mit Handseilwinde und Räderunterstützt		ja		
Auswurfhöhe bei 45°	mm	3400		
Fahrwerk: Räder luftbereift Ø	mm	400		
Gewicht Netto/Brutto	kg	245 / 272		
Verpackung	mm	Einwegpalette Maße: L=2380 B=1100 H=2300		
Antrieb:				
Antriebsart:		220-240V/50Hz	380-420V/50Hz	Schlepperhydraulik
Aufnahmeleistung P1	kW	1,1		
Abgabeleistung P2	kW	0,75		
Motordrehzahl	1/min	1400	1400	
Phasenwender		ja		
Betriebsart		S1		
Zubehör:				
Art. Nr. 1905902700		Zugdeichsel mit Stützrad und Kugelknopf - Kupplung		
Art. Nr. 1905902701		Zugdeichsel mit Stützrad und Schlepper - Zugöse		
Art. Nr. 1905902702		Einhängekonsole mit Hubwagen		

Allgemeine Hinweise

1. Überprüfen Sie nach dem Auspacken alle Teile auf eventuelle Transportschäden. Bei Beanstandungen muss sofort der Zubringer verständigt werden.
2. Spätere Reklamationen werden nicht anerkannt.
3. Überprüfen Sie die Sendung auf Vollständigkeit.
4. Machen Sie sich vor dem Einsatz anhand der Bedienungsanweisung mit dem Gerät vertraut.
5. Verwenden Sie bei Zubehör sowie Verschleiß- und Ersatzteilen **nur Original-Teile**. Ersatzteile erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler.
6. Geben Sie bei Bestellungen unsere Artikelnummern sowie Typ und Baujahr des Gerätes an.

Hinweis

Der Hersteller dieses Gerätes haftet nach dem geltenden Produkthaftungsgesetz nicht für Schäden die an diesem Gerät, oder durch dieses Gerät entstehen bei:

1. Unsachgemäßer Behandlung.
2. Nichtbeachtung der Bedienungsanweisung
3. Reparaturen durch Dritte, nicht autorisierte Fachkräfte.
4. Einbau und Austausch von „Nicht Original-Ersatzteilen“.
5. Nicht „Bestimmungsgemäßer Verwendung“.

Wir empfehlen Ihnen:

Lesen Sie vor der Montage und vor Inbetriebnahme den gesamten Text der Bedienungsanweisung durch.

Diese Bedienungsanweisung soll es Ihnen erleichtern, Ihre Maschine kennenzulernen und ihre bestimmungsgemäße Einsatzmöglichkeiten zu nutzen. Die Bedienungsanweisung enthält wichtige Hinweise, wie Sie mit der Maschine sicher, fachgerecht und wirtschaftlich arbeiten, und wie Sie Gefahren vermeiden, Reparaturkosten sparen, Ausfallzeiten verringern und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer der Maschine erhöhen.

Zusätzlich zu den Sicherheitsbestimmungen dieser Bedienungsanweisung müssen Sie unbedingt die für den Betrieb der Maschine geltenden Vorschriften Ihres Landes beachten.

Die Bedienungsanweisung, in einer Plastikhülle geschützt vor Schmutz und Feuchtigkeit, bei der Maschine aufbewahren. Sie muss von jeder Bedienungsperson vor Aufnahme der Arbeit gelesen und sorgfältig beachtet werden. An der Maschine dürfen nur Personen arbeiten, die im Gebrauch der Maschine unterwiesen und über die damit verbundenen Gefahren unterrichtet sind. Das geforderte Mindestalter von 16 Jahren bei Auszubildenden unter Aufsicht ansonsten von 18 Jahren, ist einzuhalten.

Neben den in dieser Bedienungsanweisung enthaltenen Sicherheitshinweisen und den besonderen Vorschriften Ihres Landes sind die für den Betrieb von Maschinen allgemein anerkannten fachtechnischen Regeln zu beachten.

In dieser Bedienungsanweisung haben wir Stellen, die Ihre Sicherheit betreffen, mit diesem Zeichen versehen: ⚠

Allgemeine Sicherheitshinweise ⚠

WARNUNG: Wenn Sie das Gerät verwenden, sollten Sie die nachstehenden grundlegenden Sicherheitsvorkehrungen befolgen, um so das Risiko von Feuer, elektrischem Schlag und Personenverletzungen zu reduzieren.

Bitte lesen Sie alle Anweisungen, bevor sie mit diesem Gerät arbeiten.




- Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise an der Maschine beachten.
- Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise an der Maschine vollzählig in lesbarem Zustand halten.
- Die Sicherheitseinrichtungen an der Maschine dürfen nicht demontiert oder unbrauchbar gemacht werden.
- Netzanschlussleitungen überprüfen. Keine fehlerhaften Anschlussleitungen verwenden.
- Vor Inbetriebnahme die korrekte Funktion prüfen.
- Die Bedienungsperson muss mindestens 18 Jahre alt sein. Auszubildende müssen mindestens 16 Jahre alt sein, dürfen aber nur unter Aufsicht an der Maschine arbeiten. Personen die unter Alkohol-, Drogen - Medikamenteneinfluss stehen ist der Gebrauch nicht gestattet.
- Beim Arbeiten Arbeitshandschuhe tragen.
- Vorsicht beim Arbeiten: Verletzungsgefahr durch rotierende Teile Wartungsarbeiten und Beheben von Störungen nur bei ausgeschaltetem Schlepper durchführen. (bzw. bei Elektro-Motor Netzstecker ziehen!)
- Installationen, Reparaturen und Wartungsarbeiten an der Elektroinstallation und an der Hydraulikanlage dürfen nur von Fachkräften ausgeführt werden.
- Sämtliche Schutz -und Sicherheitseinrichtungen müssen nach abgeschlossenen Reparatur- und Wartungsarbeiten sofort wieder montiert werden.
- Beim Verlassen des Arbeitsplatzes den Zündschlüssel am Schlepper abziehen. (bzw. bei Elektroantrieb Motor ausschalten und Netzstecker ziehen!)
- Achten sie auf eine ausreichende Beleuchtung
- Im Gefahrenfall Maschine ausschalten und Zündschlüssel bzw. Netzstecker ziehen!
- Niemals bei eingeschalteter Maschine die Hände auf sich bewegende Teile der Maschine legen.






Zusätzliche Sicherheitshinweise ⚠

- Die Anlage darf nur vollständig montiert in Betrieb genommen werden.
- Die Anschlussleitungen vor Inbetriebnahme auf Beschädigungen überprüfen.
- Sicherheitsschuhe, Handschuhe, Schutzbrille tragen
- Hände und Füße von beweglichen Teilen fernhalten.
- Nicht unter das geneigte Förderband gehen.
- Nichtbeteiligte Personen müssen einen Mindestabstand von 5 m zum Förderband einhalten
- Reparaturen an der Anlage dürfen nur durch autorisierte Fachbetriebe durchgeführt werden.
- Betriebsbereite Anlage nicht unbeaufsichtigt lassen.
- Beim Verlassen des Arbeitsplatzes Maschine ausschalten und Zündschlüssel ziehen. (bei Elektroantrieb Netzstecker ziehen!)

Hinweiszeichen ⚠

Das Typenschild auf Ihrer Maschine weist gegebenenfalls Symbole auf. Diese stellen wichtige Informationen über das Produkt oder Anweisungen zu seiner Verwendung dar.

	Vor Inbetriebnahme das Handbuch lesen
	Unfallsichere Schuhe benutzen
	Arbeitshandschuhe verwenden

	Schutzhelm benutzen
	Gehör- bzw. Ohrenschützer benutzen
	Zutritt verboten für Unbefugte Mindestabstand 5 m
	Rauchverbot im Arbeitsbereich
	Kein Hydrauliköl auf den Boden laufen lassen

Bestimmungsgemäße Verwendung ⚠

Die Maschine entspricht der gültigen EG Maschinenrichtlinie.

- Das Förderband dient ausschließlich zum Fördern von Stückgut.
- Die zutreffenden Unfallverhütungsvorschriften und die sonstigen allgemein anerkannten sicherheitstechnischen Regeln müssen beachtet werden.
- Die Maschine darf nur von Personen genutzt, gewartet oder repariert werden, die damit vertraut und über die Gefahren unterrichtet sind. Eigenmächtige Veränderungen an der Maschine schließen eine Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden aus.
- Die Maschine darf nur mit Originalzubehör und Original-Werkzeugen des Herstellers genutzt werden.
- Jeder darüber hinausgehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für daraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht; das Risiko dafür trägt allein der Benutzer.

Restrisiken ⚠

Die Maschine ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können beim Arbeiten einzelne Restrisiken auftreten.

- Verletzungsgefahr durch rotierende Teile.
- Gefährdung durch Strom bei Verwendung nicht ordnungsgemäßer Elektroanschlussleitungen
- Des Weiteren können trotz aller getroffener Vorkehrungen nicht offensichtliche Restrisiken bestehen.
- Restrisiken können minimiert werden, wenn die Sicherheitshinweise und die Bestimmungsgemäße Verwendung, sowie die Bedienungsanweisung beachtet werden.

Unfallverhütungsnormen ⚠

- Die Maschine darf nur von Fachpersonal bedient werden, das mit dem Inhalt des vorliegenden Handbuches bestens vertraut ist.
- Vor der Inbetriebnahme muss man die Unversehrtheit und perfekte Funktionalität der Sicherheitsvorrichtungen prüfen.
- Vor Inbetriebnahme sollte man sich außerdem, den Gebrauchsanweisungen folgend, mit den Steuerungsmechanismen der Maschine vertraut machen.
- Die angegebene Leistungsfähigkeit der Maschine darf nicht überschritten werden. Die Maschine darf auf keinen Fall ihrem Zweck entfremdet werden.
- Entsprechend den Gesetzen des Landes, in dem die Maschine benutzt wird, muss das Personal die auch hier angegebene Arbeitskleidung tragen, wobei man keine weiten, flatternden Kleidungsstücke, Gürtel, Ringe und Ketten tragen sollte; lange Haare werden möglichst zusammengebunden.
- Der Arbeitsplatz sollte möglichst immer ordentlich und sauber sein und die Werkzeuge, Zubehörteile und Schraubenschlüssel in Reichweite liegen.
- Bei Reinigung oder Wartung darf die Maschine auf keinen Fall an das Stromnetz angeschlossen sein.
- **Es ist strengstens verboten**, die Maschine ohne Sicherheitsvorrichtungen oder bei ausgeschalteten Sicherheitsmechanismen zu betreiben.
- **Es ist strengstens verboten**, die Sicherheitsvorrichtungen zu entfernen oder zu modifizieren.
- Man sollte vor dem genauen Lesen des vorliegenden Handbuchs keine Wartungs- oder Einstellungsmaßnahmen vornehmen.
- Der hier vorgegebene Plan für regelmäßige Wartung muss sowohl aus Sicherheitsgründen als auch für einen leistungsfähigen Betrieb der Maschine eingehalten werden.
- Die Sicherheitsetiketten müssen immer sauber und lesbar sein und genau beachtet werden, um Unfälle zu vermeiden; falls die Schilder beschädigt oder abhanden gekommen sind oder zu Teilen gehören, die ausgetauscht wurden, müssen sie durch neue, beim Hersteller anzufordernde Originalschilder ersetzt und an der vorgeschriebenen Stelle angebracht werden.
- Bei Bränden müssen pulverartige Feuerlöschmittel verwendet werden. Brände an der Anlage dürfen wegen Kurzschlussgefahr nicht mit Wasserstrahl gelöscht werden.

Lieferumfang

1 Förderband

Inhalt Beipackkarton:

- 2 Transporträder
- 2 Spannstifte
- 2 Scheiben

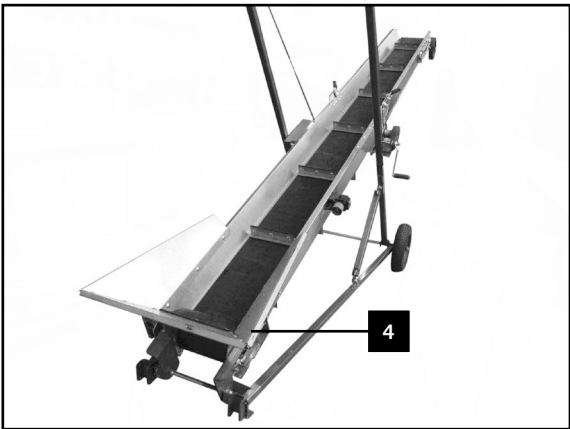
Montage

1. Entfernen Sie die Schrauben und die Verpackung mit dem die Maschine auf dem Holzgestell befestigt ist.



2. Schieben Sie die Transporträder und Scheibe auf die Achse und sichern diese mit dem Spannstift.

3. Heben Sie das Transportband auf der Vorderseite an und entfernen Sie das Holzgestell.



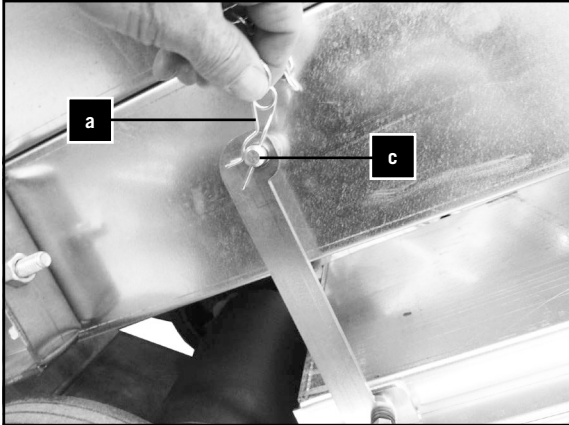
4. Montieren Sie den Einfülltrichter (4) an die richtige Position am Förderband. D

Das Transportband befindet sich nun in der Transportstellung und kann durch Anheben an der Vorderseite transportiert werden.

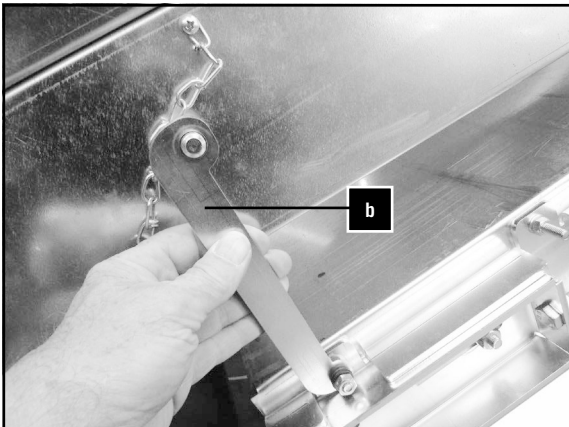
Achtung! Bei Unebenheiten besteht beim Transport Kippgefahr.

Förderband einsatzfähig aufbauen

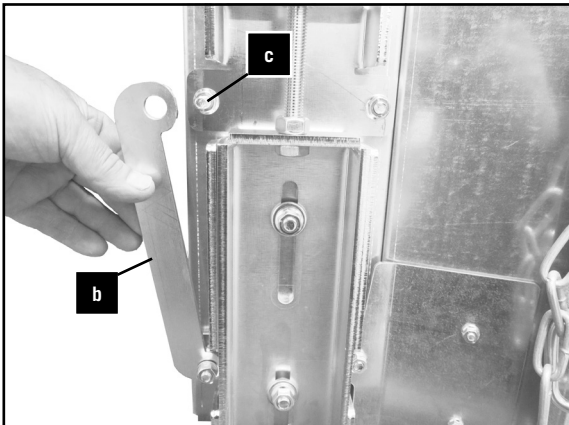
Stellen Sie das Förderband auf einer ebenen Fläche ab.



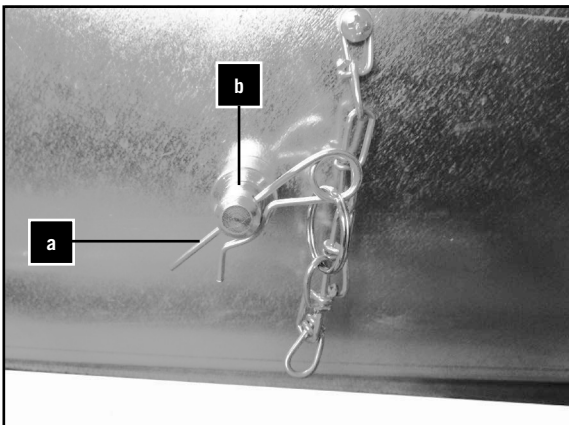
1. Sicherungsstecker (a) vom Haltebolzen (c) entfernen.



2. Haltebügel (b) vorsichtig herausziehen. **Achtung!** Band schwenkt leicht nach unten.

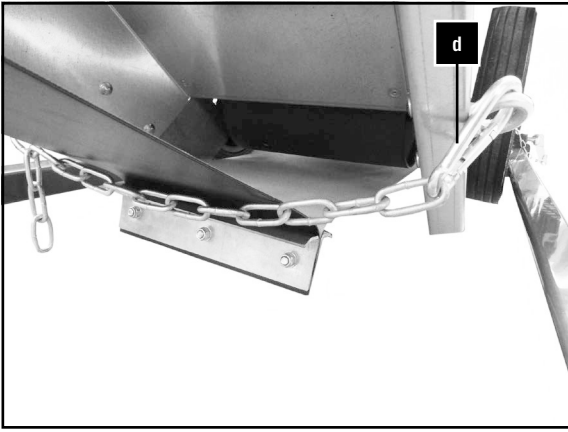


3. Haltebügel (b) abklappen und auf der Schraube (c) einhängen.

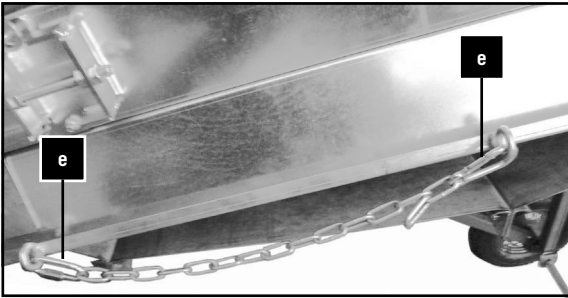


4. Sicherungsstecker (a) in den Bolzen (c) wieder einstecken.

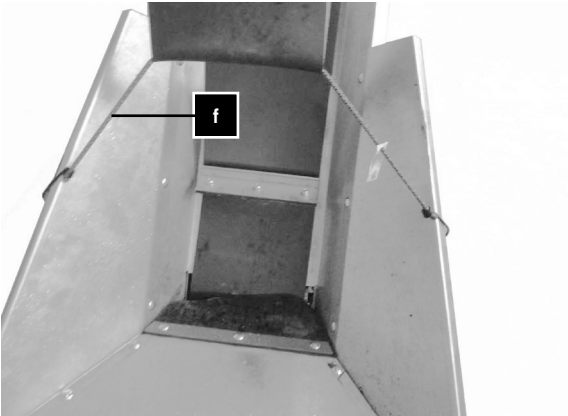
D



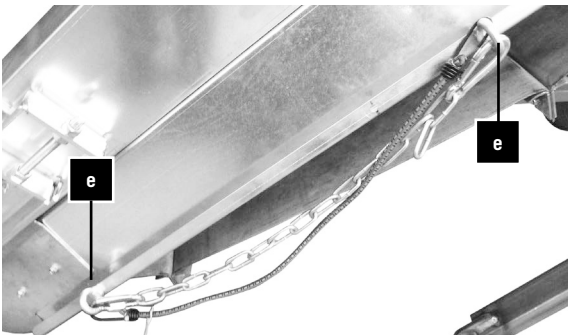
5. Haltekette (d) des Förderbandes mit dem Karabinerhaken aushängen.



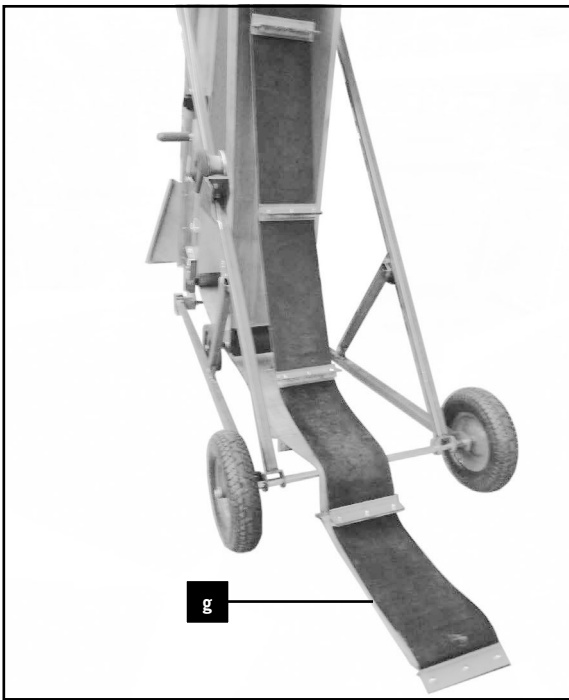
6. Haltekette auf der anderen Seite in die dafür vorgesehene Halteöse (e) einhängen.



7. Haltegummi (f) des Förderbandes aushängen und in die Halteöse (e) der Kette mit einhängen.



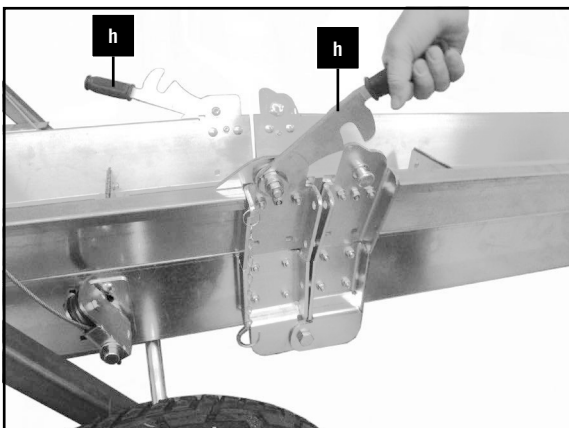
D



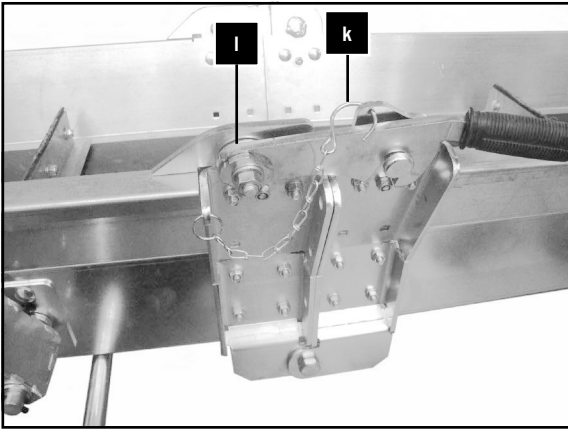
8. Ziehen Sie nun das Band (g) über die Achse und legen es gerade auf dem Boden aus.



9. Förderband mit der Seilwinde absenken, gleichzeitig von Hand über die Achse schwenken bis die Räder den Boden berühren.

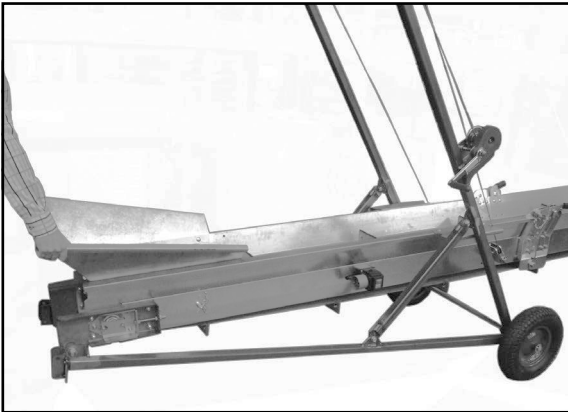


10. Senken Sie mittels der Seilwinde das Förderband soweit ab, bis es auf der Radachse aufliegt.
 Klappen Sie beide Riegel (h) nach vorne bis Sie auf den Haltebolzen aufliegen.
 Heben Sie das obere Teil des Bandes an, bis beide Riegel einrasten, und drücken Sie dann die Riegel zum vollständigen einrasten fest nach unten.



11. Sichern Sie beide Seiten mit den Sicherungshaken (k).
Achtung! Sicherungshaken mit der Öffnung nach außen einhängen.
Hinweis: Bei Abnutzung oder Nachlassen der Klemmung, kann der Riegel mittels der Exzenterbuchse (l) nachjustiert werden.

12. Mit der Seilwinde stellen Sie das Förderband in die gewünschte Stellung.



13. Durch anheben am Trichter kann das Förderband von Hand transportiert werden.
 Siehe auch im Katalog Fahrvorrichtung als Zubehör

Anschluss

D

Anschluss mit Elektromotor

Achtung! Sollte die Drehrichtung des Motors nicht stimmen können Sie am Stecker mittels Phasenwenders die Drehrichtung ändern.

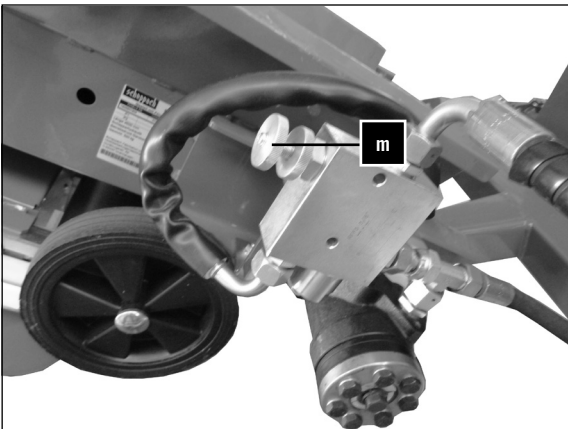
Anschluss bei Hydraulikbetrieb:

Schlauch mit Schutzhülle und roter Schutzkappe ist Vorlauf.

Schlauch mit blauer Schutzkappe ist Rücklauf.

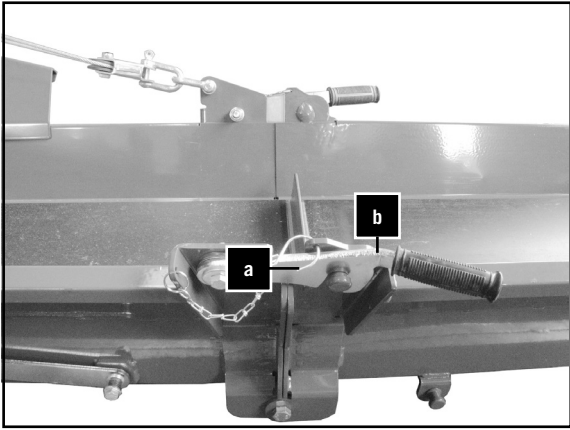
Inbetriebnahme

1. Die Anlage kann mit Elektroantrieb oder Hydraulisch angetrieben werden.



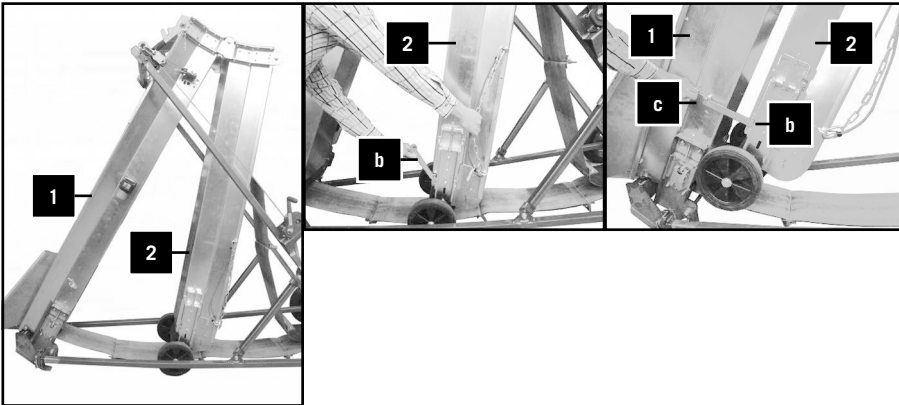
2. Bei Hydraulischem Antrieb kann mittels der Stellschraube (m) die Geschwindigkeit verstellt werden.
3. Bei Förderbändern ist es wichtig vor dem Arbeiten die Drehrichtung des Motors zu kontrollieren.
4. Wenn die Anlage kpl. aufgebaut ist, wird empfohlen einen Testlauf ohne Holz mit der Anlage durchzuführen.

Umbau in Transportstellung

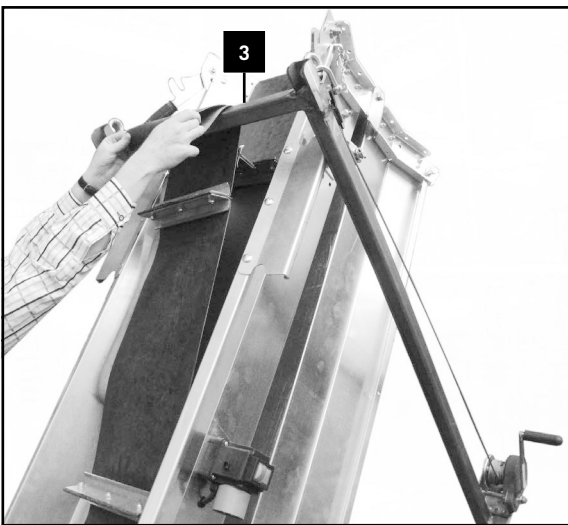


1. Transportband mit der Seilwinde auf den Boden absenken. Sicherungshaken (a) entfernen und beidseitig die Sperrriegel (b) am Transportband öffnen.

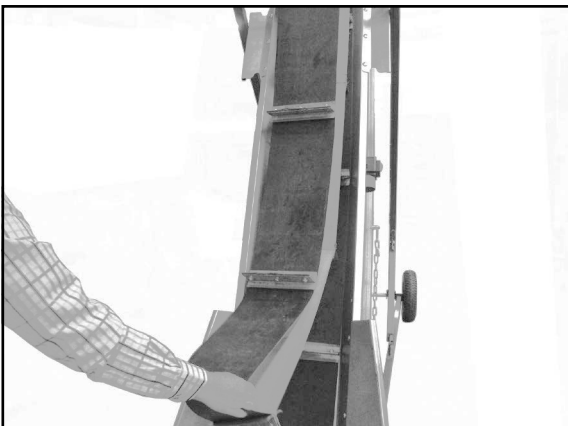
Achtung! Oberteil fällt nach unten bis Räder den Boden berühren



2. Transportband mit der Seilwinde bis zum Ende hochkurbeln.
3. Haltebügel (b) ausklappen, Wannenoberenteil (2) zum Wannunterteil (1) heranziehen,
4. Haltebügel (b) auf den Bolzen (c) schieben und mit dem Sicherungsstecker sichern.

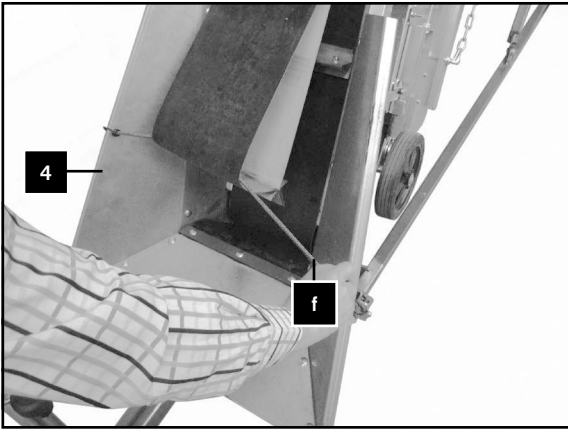


5. Band über die Querstange (3) ziehen.

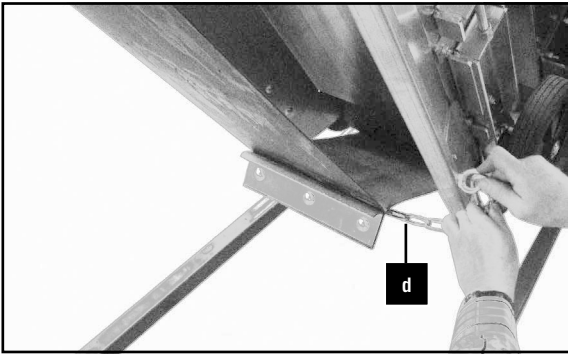


6. Band ausziehen bis es leicht spannt.

D



7. Haltegummi (f) durch das Band ziehen und rechts und links am Einfülltrichter (4) einhängen.



8. Haltekette (d) aushängen, unter dem Band durchziehen und auf der anderen Seite in die Halteöse einhängen.



9. Zum Transport Transportband neigen bis Räder mit Unterkante Fahrwerk eben sind (5)

D

Transport im öffentlichen Straßenverkehr ⚠

⚠ Transport im öffentlichen Straßenverkehr

Achtung! Bei Fahrten auf öffentlichen Wegen muss die StVZO Paragraph 53, 53b und 54, Anbaugeräte beachtet werden.

Ragt ein Anbaugerät nach hinten mehr als 1 m über die Schlussleuchten eines Zugfahrzeuges hinaus, muss das Ende mit Warntafeln kenntlich gemacht werden. Erfordern es Sichtverhältnisse, sind zusätzlich Schlussleuchten und Rückstrahler anzubringen.

Ragt ein Anbaugerät seitlich mehr als 40 cm über die Begrenzung- oder Schlussleuchten hinaus, muss es nach vorne und nach hinten mit Warntafeln gekennzeichnet werden. Wenn es die Sichtverhältnisse es erfordern, sind zusätzliche Begrenzungsleuchten, Schlussleuchten und Rückstrahler erforderlich.

Anbaugeräte müssen mit Beleuchtungseinrichtungen gesichert werden, wenn die der Zugmaschine durch das Gerät verdeckt werden.

Es ist darauf zu achten, dass beim Transport der Maschine mit einem Ackerschlepper Frontballast angebracht wird, sofern dies gemäß Gewichtstabelle des Schleppers notwendig ist. Die Transportgeschwindigkeit darf 6 km/h nicht überschreiten.

Elektrischer Anschluss ⚠

Der installierte Elektromotor ist betriebsfertig angeschlossen. Der Anschluss entspricht den einschlägigen VDE- und DIN Bestimmungen.

Der kundenseitige Netzanschluss sowie die verwendete Verlängerungsleitung müssen diesen Vorschriften entsprechen.

Wichtige Hinweise

Bei Überlastung des Motors schaltet dieser Selbsttätig ab. Nach einer Abkühlzeit (zeitlich unterschiedlich) lässt sich der Motor wieder einschalten.

Schadhafte Elektro-Anschlussleitungen

An elektrischen Anschlussleitungen entstehen oft Isolationsschäden.

Ursachen sind:

- Druckstellen, wenn Anschlussleitungen durch Fenster oder Türspalten geführt werden.
- Knickstellen, durch unsachgemäße Befestigung oder Führung der Anschlussleitungen.
- Schnittstellen durch Überfahren der Anschlussleitungen.
- Isolationsschäden durch Herausreißen aus der Wandsteckdose.
- Risse durch Alterung der Isolation.

Solche schadhafte Elektro-Anschlussleitungen dürfen nicht verwendet werden und sind auf Grund der Isolationsschäden **lebensgefährlich!**

Elektrische Anschlussleitungen regelmäßig auf Schäden überprüfen. Achten Sie darauf, dass beim Überprüfen die Anschlussleitung nicht am Stromnetz hängt. Elektrische Anschlussleitungen müssen den einschlägigen VDE- und DIN-Bestimmungen entsprechen.

Verwenden Sie nur Anschlussleitungen mit Kennzeichnung H 07 RN. Ein Aufdruck der Typenbezeichnung auf der Anschlussleitung ist Vorschrift.

Anschlüsse und Reparaturen an der Elektrischen Ausrüstung dürfen nur von einer Elektro- Fachkraft durchgeführt werden.

Bei Rückfragen bitte folgende Daten angeben.

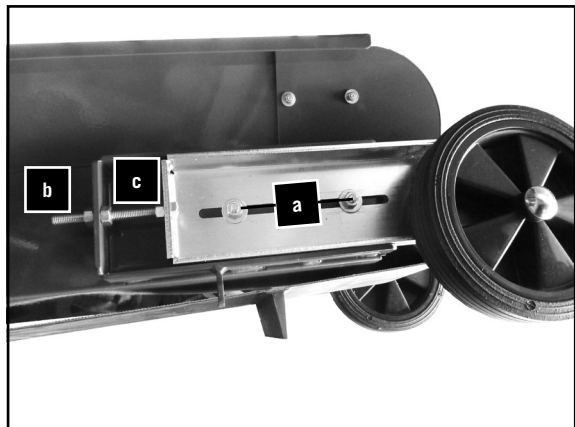
- Motorenhersteller
- Stromart des Motors.
- Daten des Maschinen- Typschildes.

Bei Rücksendung des Motors immer die komplette Antriebseinheit mit Schalter einsenden.

Wartung

⚠ **Achtung! Wartungs-, Reinigungs- und Instandhaltungen sind nur bei abgeschaltetem Antrieb und stillstehendem Sägeblatt durchzuführen.**

Spannen des Förderbandes



Das Förderband muss regelmäßig nachgespannt werden

- Zum Spannen des Bandes, das Förderband soweit abkippen, dass man mühelos die Spansschrauben erreichen kann.
- Dazu zuerst auf beiden Seiten die 2 Schrauben (a) lockern.
- Danach die Kontermutter (b) lösen und mit der Spannmutter (c) die Umlenkrolle nachspannen. Dabei ist zu beachten dass auf beiden Seiten gleich weit nachgespannt wird. Ansonsten würde das Förderband nicht mehr mittig laufen, danach das Förderband einschalten und prüfen ob das Band mittig läuft.
- Danach die die beiden Schrauben (a) wieder festziehen.
- Nach einigen Betriebsstunden muss das Band nochmals nachgespannt werden.

Zentrieren des Bandes

Läuft das Förderband nicht mehr mittig, muss es wieder zentriert werden.

Oben geschieht dies durch einseitiges Spannen oder Entspannen des Förderbandes.

Unten kann mittels Gewindestange die gesamte Einheit geschwenkt werden.

Achtung! Das Transportband vor Regen und Nässe schützen

Bei nasser Laufrolle schleift das Band durch und transportiert nicht mehr einwandfrei, dadurch kann Schaden am Band entstehen.

Seilklemmen bei gespanntem Seil (Förderband neigen) alle 4 Wochen mit 2 Nm nachziehen.

Reinigung

Das Förderband soll nach jedem Gebrauch, von Holzresten, Späne und sonstige Verschmutzungen gereinigt werden.

Instandhaltung

Achtung!

- Nach jedem Gebrauch durchführen Transportband auf Beschädigungen und auf mittigen Lauf prüfen.
- Transportband auf richtige Spannung prüfen.
- Bei Elektroantrieb auf defekte Kabel achten.
- Bei Hydraulik Antrieb und Schläuche auf Beschädigungen und Dichtigkeit prüfen.
- Bewegliche Teile schmieren.
- Seil bei Seilwinde auf Beschädigungen prüfen, und wenn notwendig austauschen lassen.
- Seilklemmen bei gespanntem Seil mit 2 Nm festziehen.

Sicherheitshinweise bei der Instandsetzung

Die in der Betriebsanleitung vorgeschriebenen Instandhaltungsarbeiten - Einstellen, Reinigen, Schmieren, Wartung, Inspektion, - sind fristgerecht durchzuführen.

 Vor dem Ausführen der Instandhaltungsarbeiten sind folgende Punkte zu beachten:

Bei Elektroantrieben

- Mit dem Hauptschalter die zentrale Strom-versorgung ausschalten, Hauptschalter verschließen und ein Warnschild gegen Wiedereinschalten anbringen
- Bei Schlepperantrieb: Den Schlepper abschalten, Schlüssel abziehen und die beiden Hydraulikschläuche vom Schlepper trennen. Ein Warnschild gegen Wiedereinschalten / -anstecken aufstellen.
- Einschalten der Maschine bei Instandhaltungsarbeiten kann zu schweren Körperverletzungen und Maschinenschäden führen.

Weitere Sicherheitshinweise

- Sicherstellen, dass sich alle Maschinenteile auf Umgebungstemperatur abgekühlt haben
- sicherstellen, dass für den Austausch größerer Maschinenteile angemessene Hebezeuge und Lastaufnahmeeinrichtungen vorhanden sind
- Unbefugten ist das Betreten des Anlagenbereichs strengstens untersagt! Unbefugt sind alle Personen, die nicht mit Arbeiten an der Maschine beauftragt sind.
- Tauschen Sie alle nicht einwandfreien Maschinenteile sofort aus
- Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile
- Stellen Sie sicher, dass für alle grund-wassergefährdende Stoffe (Öle, Kühl-mittel u. ä.) geeignete Auffangbehälter zur Verfügung stehen
- Alle Arbeitsschritte zur Instandhaltung der Maschine sind zwingend in der angegebenen Reihenfolge durchzuführen.
- Schalten Sie alle Druckeinheiten drucklos.
- Verwenden Sie nur die angegebenen Betriebsstoffe.
- Die Reparaturarbeiten dürfen nur von befugtem Fachpersonal durchgeführt werden - die Unfallverhütungsvorschriften sind einzuhalten.
- Alle Arbeiten an der elektrischen Ausrüstung der Maschine dürfen grundsätzlich nur von ausgebildeten Elektro-Fachkräften ausgeführt werden.
- Selbstsichernde Schrauben und Muttern sind immer zu erneuern.
- Alle nicht wiederverwendeten Betriebsstoffe, Schmierstoffe und Hilfsstoffe. sind umweltgerecht zu entsorgen.
- Durch den Einbau von falschen Ersatzteilen oder Verschleißteilen können schwere Maschinenschäden entstehen.
- Bei Schweißarbeiten besteht Brandgefahr. Feuerlöscher bereithalten.
- Unsachgemäß verlegte Leitungen (z. B. zu kleiner Biegeradius) können Schmor- und Kabelbrände verursachen
- Ausgelaufene Schmiermittel, Lösungsmittel, Konservierungsmittel, können bei direktem Kontakt mit der Haut zu Verätzungen führen.
- Geben Sie die Maschine nie ohne die werkseitig vorgesehenen Sicherheitseinrichtungen für den Betrieb frei.
- Es ist strengstens verboten, an der Maschine angebrachte Sicherheitshinweise zu entfernen.
- Beachten Sie immer die Warnhinweise, die sich an der Maschine befinden. Sie helfen, Gefährdungen zu vermeiden.
- Führen Sie keine Reparaturen aus, wenn Sie nicht über die erforderliche Qualifikation verfügen.

Vertrieb: Fa. HWG-Tec
Tel.-Nr.: 09903 942334

- Tragen Sie eng anliegende Arbeitskleidung, damit sich Ihre Kleidung nicht in bewegten Teilen verfangen kann.
- Tragen Sie bei Wartungs- oder Instandhaltungsarbeiten isolierende Sicherheitsschuhe mit dicken Krepptsohlen.
- Bei ungesichertem Handbetrieb besteht eine erhöhte Verletzungsgefahr.
- Schalten Sie alle Spannungsquellen ab und sichern Sie die Spannungsquellen gegen unbeabsichtigtes Wiedereinschalten.
- An verschiedenen Stellen der Maschine besteht Quetschgefahr durch bewegte oder drehende Baugruppen. Halten Sie während der Probeläufe deshalb immer einen ausreichenden Sicherheitsabstand ein.
- Berühren Sie keine spannungsführenden Teile. Elektrische Schläge können zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.
- Reparieren Sie beschädigte Kabel unverzüglich.
- Tauschen Sie fehlerhafte bzw. beschädigte Druckleitungen unverzüglich. Ansonsten kann dies zu schweren Körperverletzungen führen.
- Überschreiten Sie nie die, für den Normalbetrieb festgelegten technischen Werte
- Achten Sie immer darauf, dass sich in der Anlage die vorgeschriebenen Betriebsstoffe in ausreichender Menge befinden

Hinweise bei Arbeiten an elektrischen Ausrüstungen:

Alle Arbeiten an den elektrischen Ausrüstungen der Maschine dürfen grundsätzlich nur von ausgebildeten Elektro-Fachkräften ausgeführt werden. Elektrische Ausrüstungen regelmäßig überprüfen: Lose Verbindungen wieder befestigen - Beschädigte Leitungen oder Kabel sofort austauschen - Bei allen Arbeiten an spannungsführenden Maschinenteilen oder Leitungen muss immer eine zweite Person anwesend sein, die im Notfall den Hauptschalter ausschaltet. Elektrische Einrichtungen niemals mit Wasser oder ähnlichen Flüssigkeiten reinigen.

Hinweise bei Arbeiten an hydraulischen Ausrüstungen:

Alle Arbeiten an den hydraulischen Ausrüstungen der Maschine dürfen grundsätzlich nur von dafür ausgebildeten Fachkräften ausgeführt werden.

Vor den Arbeiten alle hydraulischen Anlagen / Anlagenteile drucklos schalten.

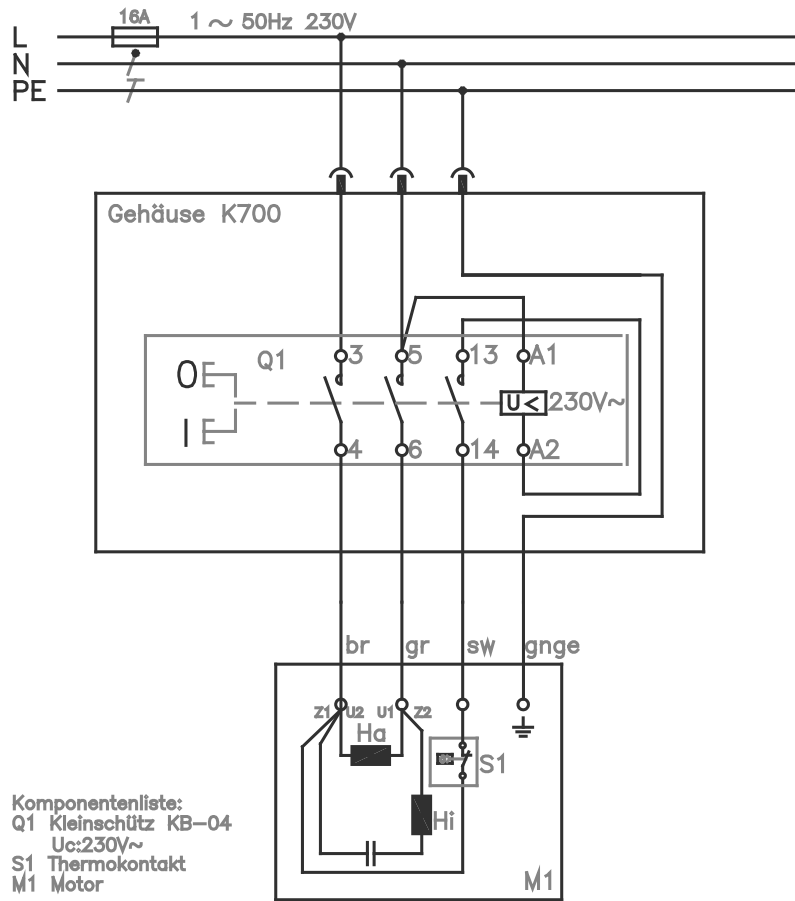
Stellen Sie vor Arbeitsantritt sicher, dass für alle grundwassergefährdende Stoffe (Öle, Kühlmittel u. ä.) geeignete Auffangbehälter zur Verfügung stehen.

Pflichten vor Arbeitsende

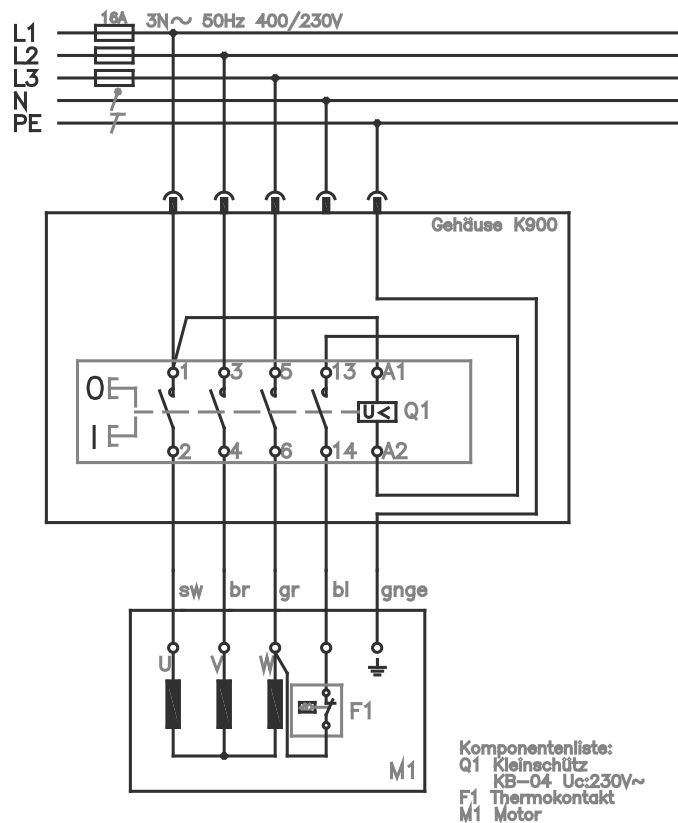
Nach Abschluss der Instandhaltungsarbeiten und vor dem Starten der Maschine sind folgende Punkte zu beachten:

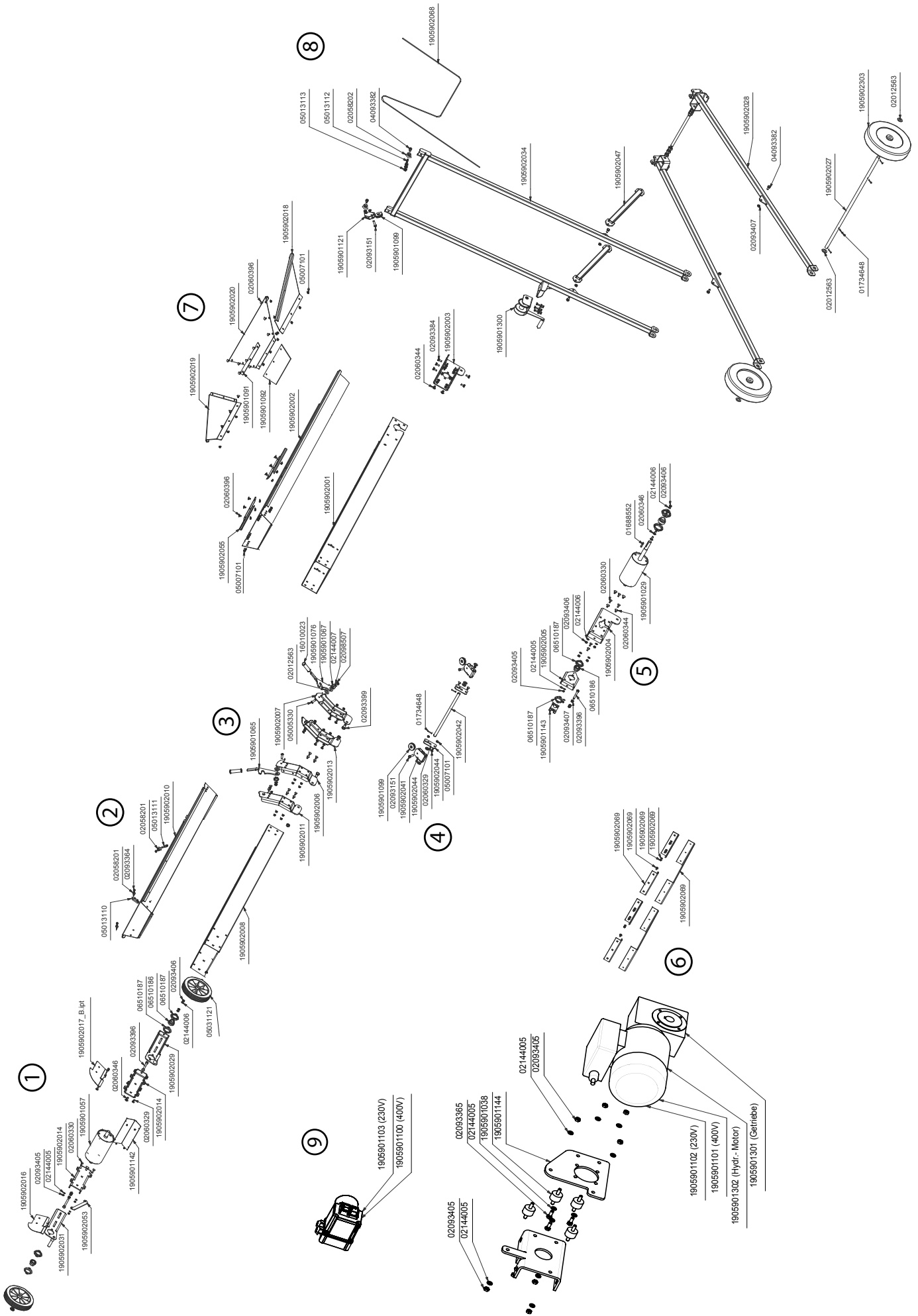
- Fertigen Sie die Prüfprotokolle, Tätigkeitsprotokolle u. Ä. an.
- Überprüfen Sie noch einmal alle zuvor gelösten Schraubenverbindungen auf ihren festen Sitz.
- Überprüfen Sie, ob alle zuvor entfernten Schutzvorrichtungen, Abdeckungen, Behälterdeckel, wieder ordnungsgemäß eingebaut sind
- Stellen Sie sicher, dass alle verwendeten Werkzeuge, Materialien und sonstige Ausrüstungen aus dem Arbeitsbereich wieder entfernt wurden
- Säubern Sie den Arbeitsbereich und entfernen Sie eventuell ausgetretene Flüssigkeiten und ähnliche Stoffe
- Stellen Sie sicher, dass alle Sicherheitseinrichtungen der Maschine wieder einwandfrei funktionieren
- Prüfen Sie die Funktion der Sicherheitseinrichtungen. Geben Sie die Maschine nicht für den Gebrauch frei, wenn die Sicherheitseinrichtungen nicht einwandfrei funktionieren
- Montieren und sichern Sie abgebaute Schutzvorrichtungen.
- Entfernen Sie liegen gebliebenes Werkzeug, Fremdteile und Betriebsstoffe.
- Führen Sie einen Probelauf mit Funktionskontrolle der instandgesetzten Bauteile durch.
- Sichern Sie die Maschine vor unbefugtem Einschalten, wenn Sie die Arbeiten nicht abgeschlossen haben.
- Der Umgang mit offenem Feuer und Rauchen ist verboten.

1905902901

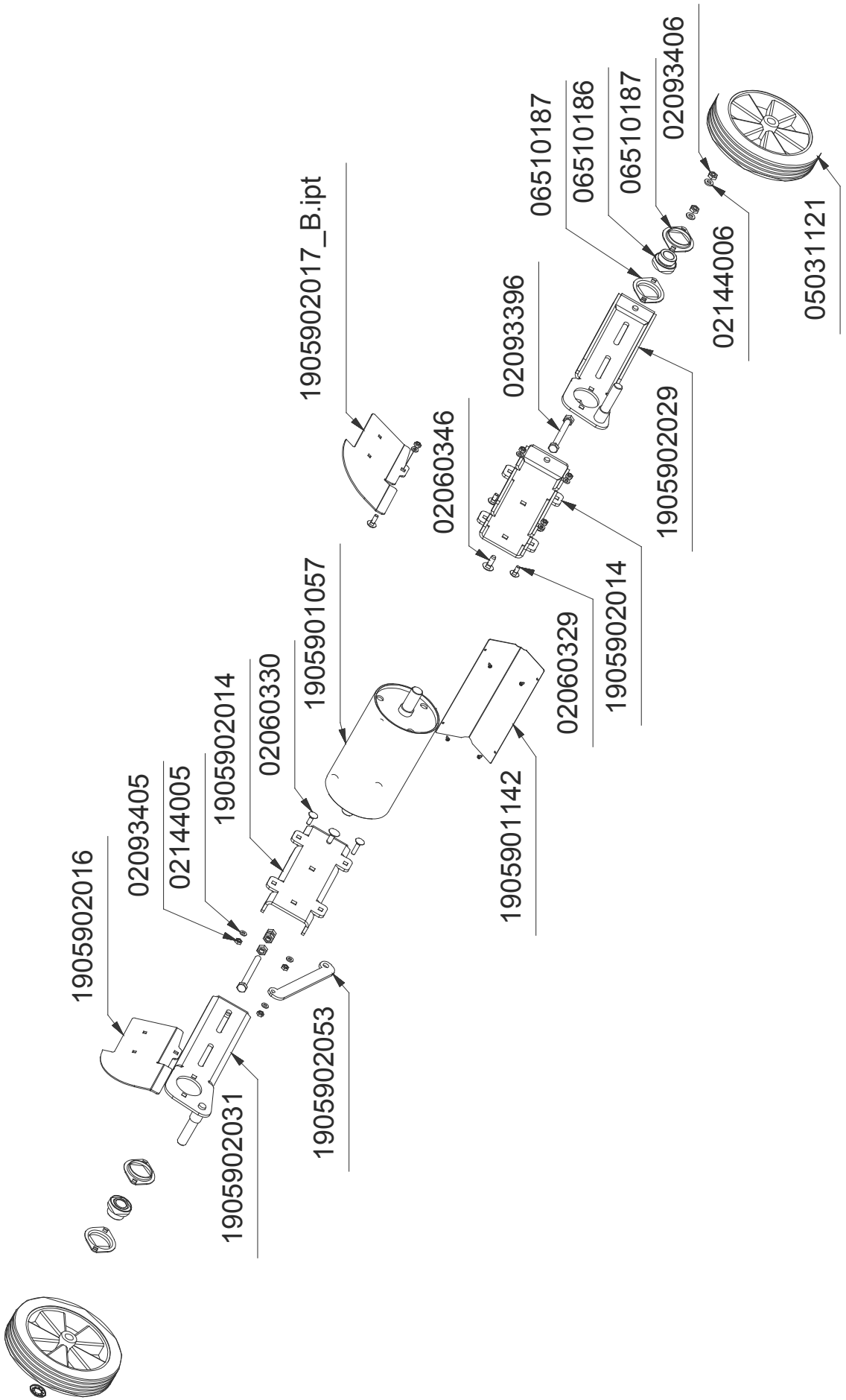


1905902902

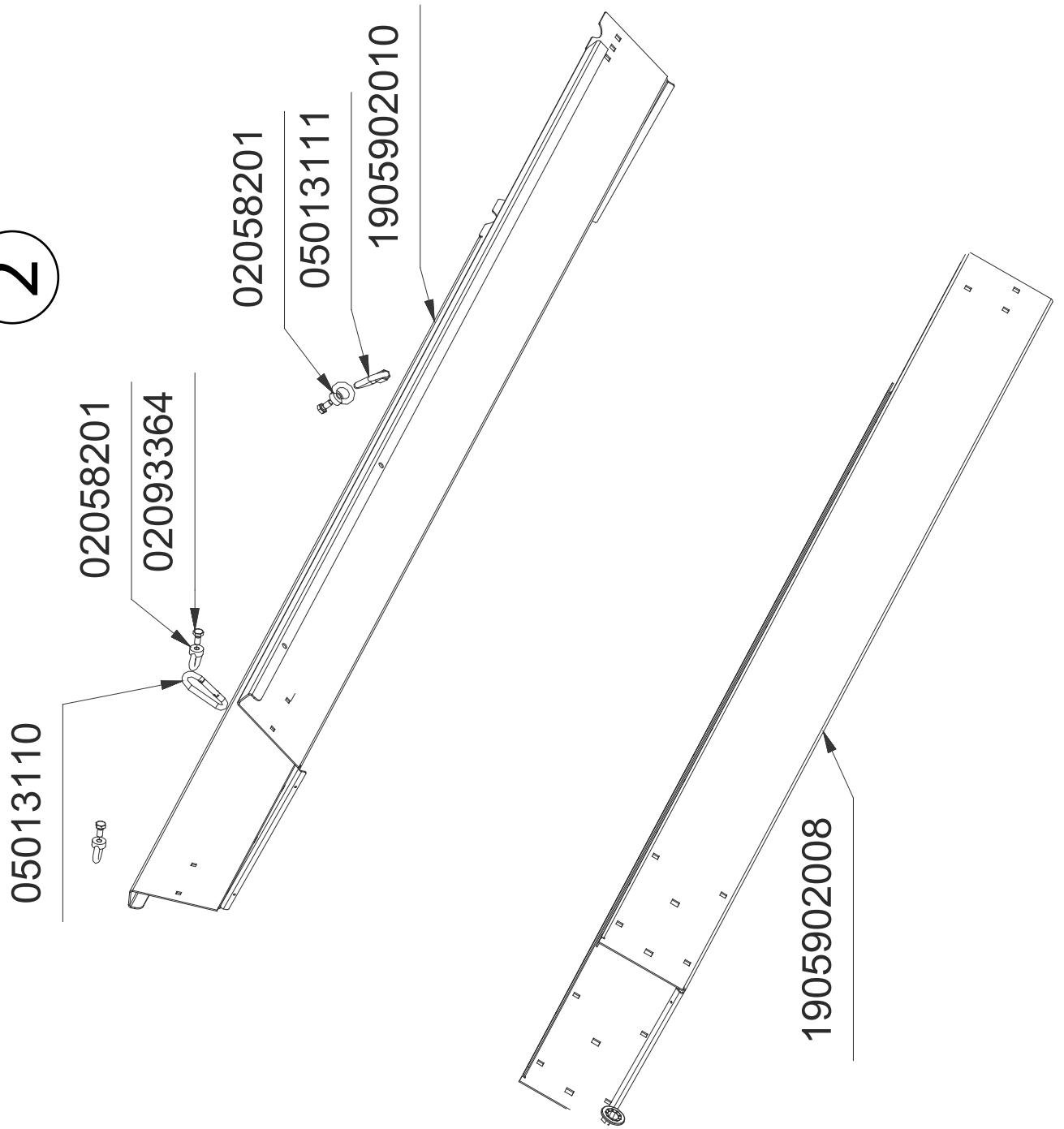




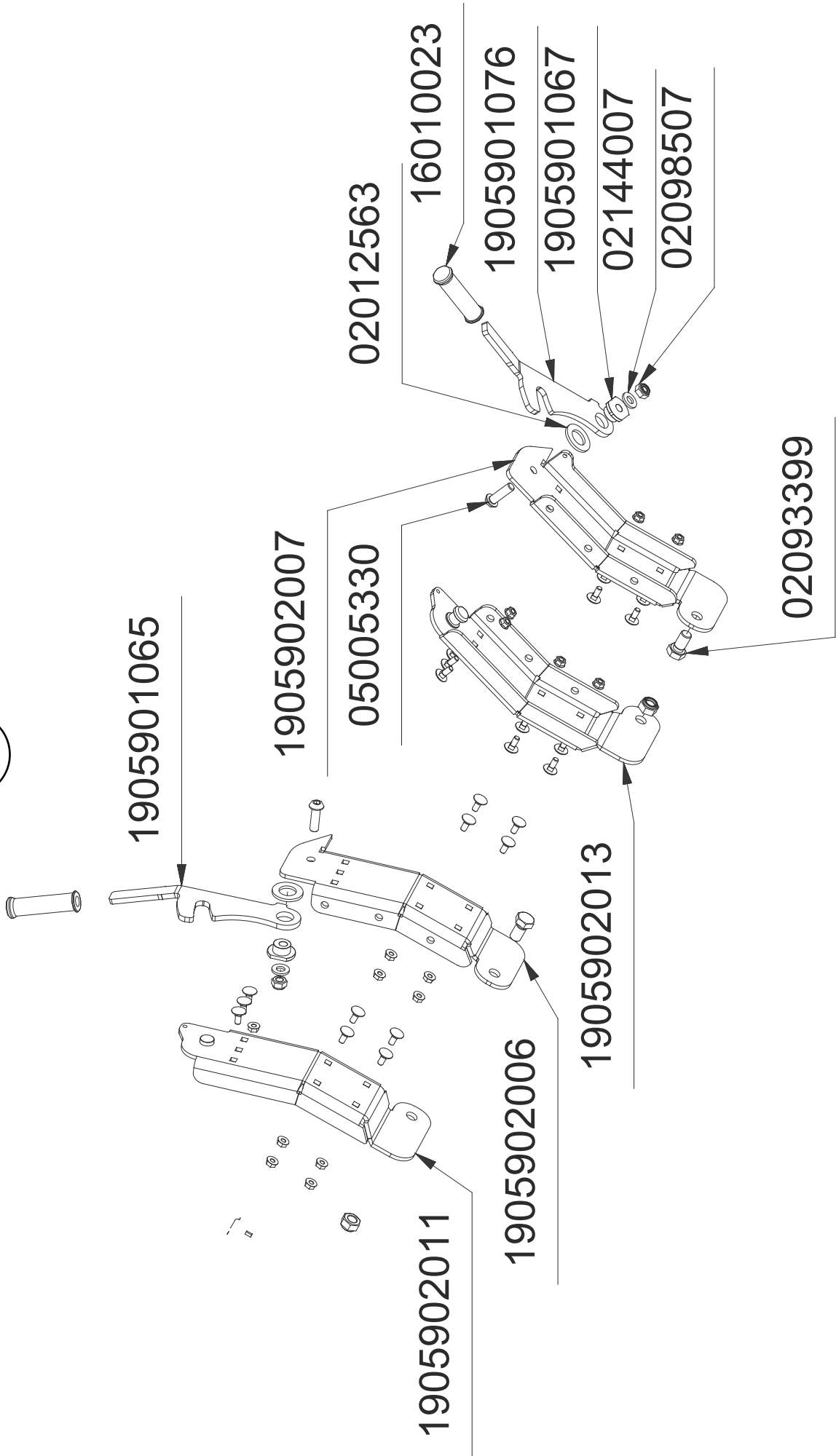
1



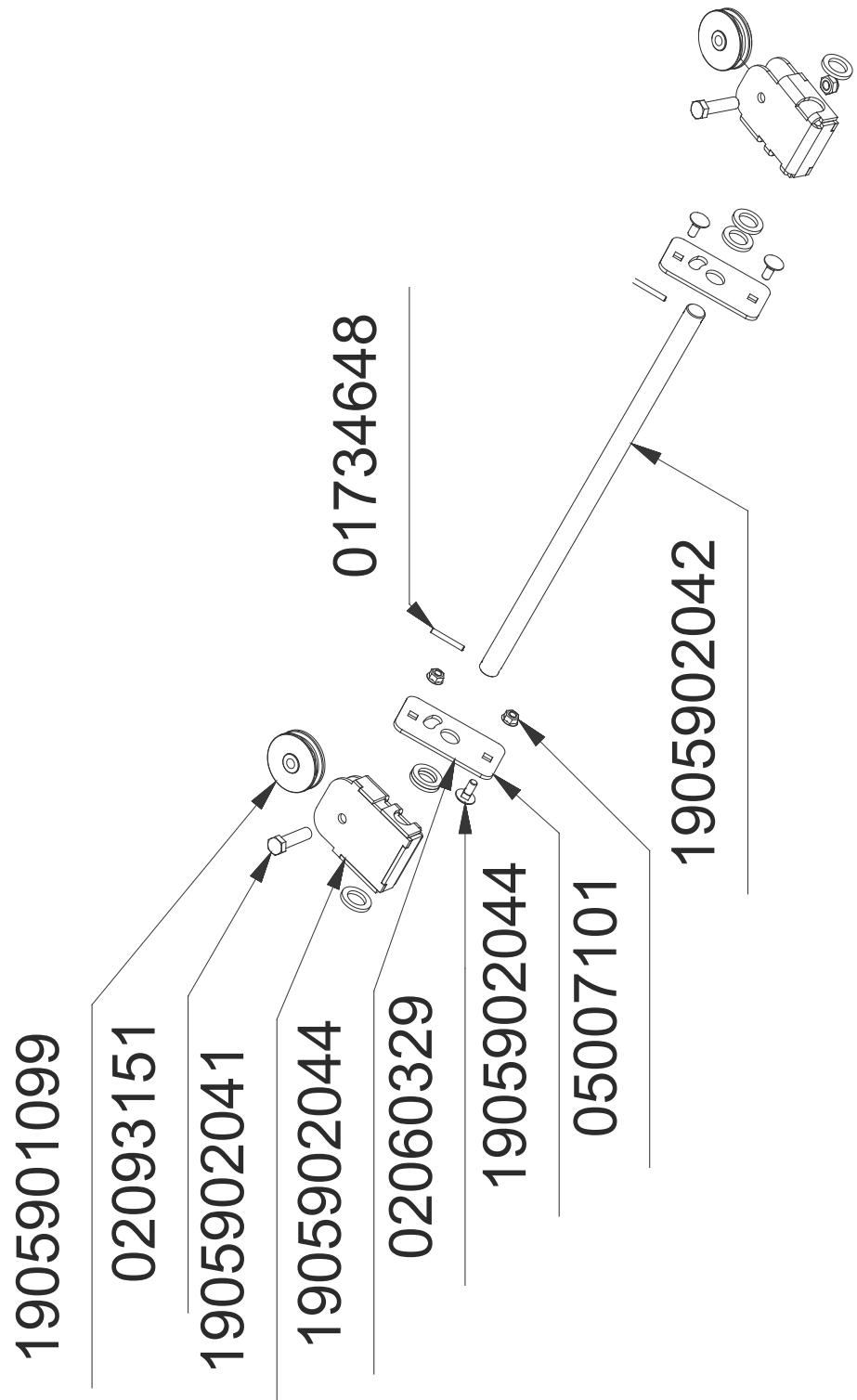
2



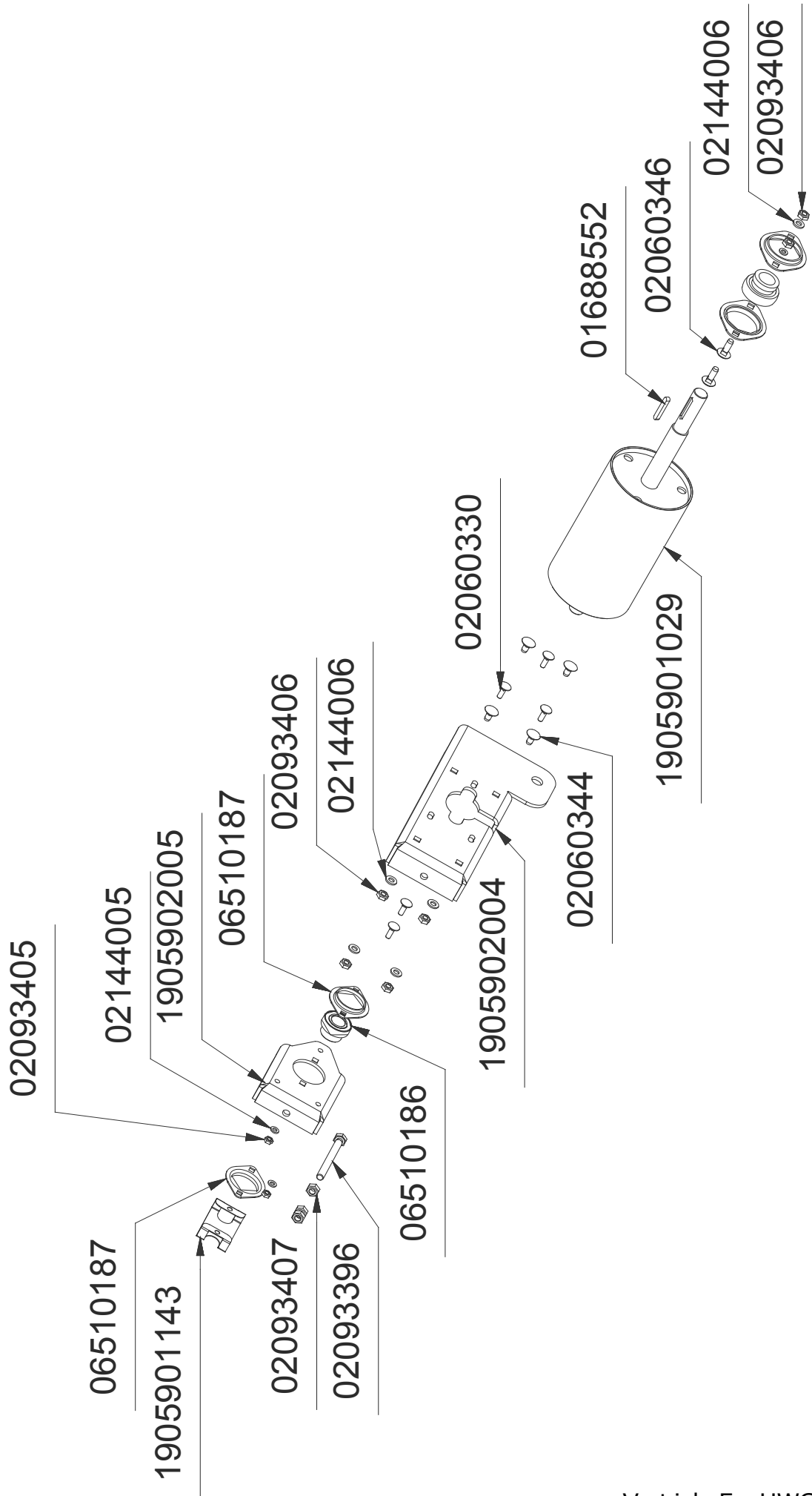
3



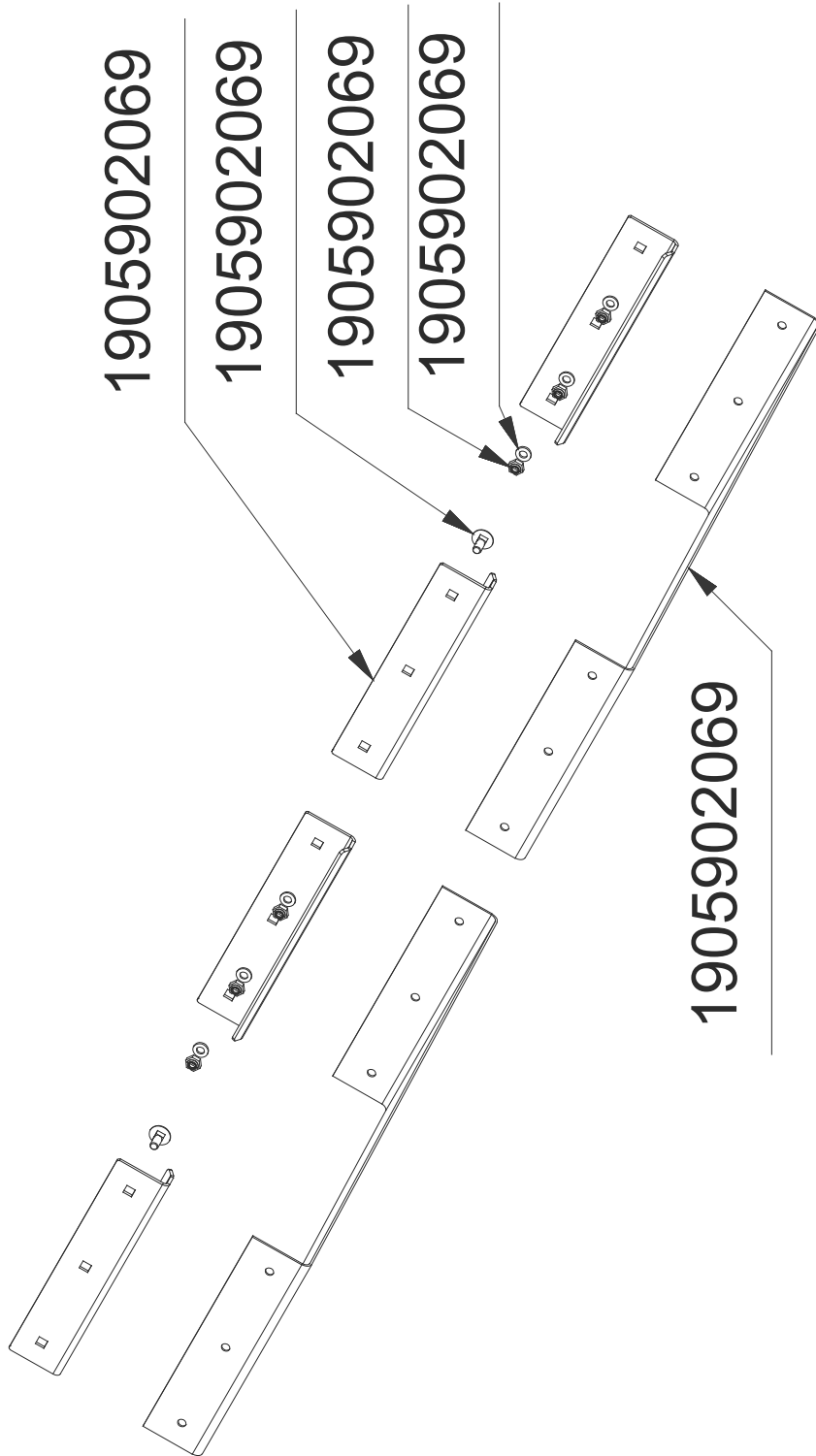
4



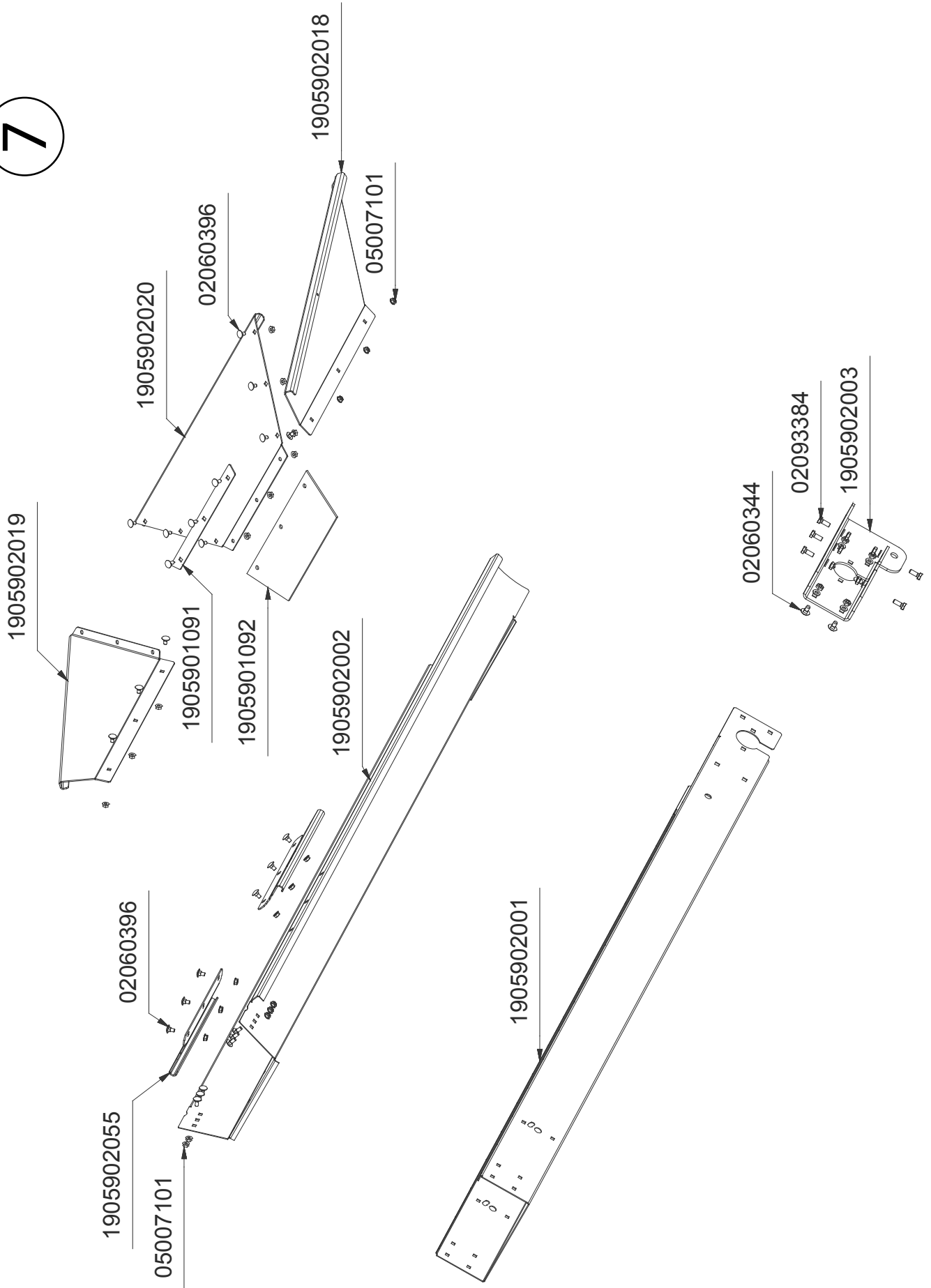
5



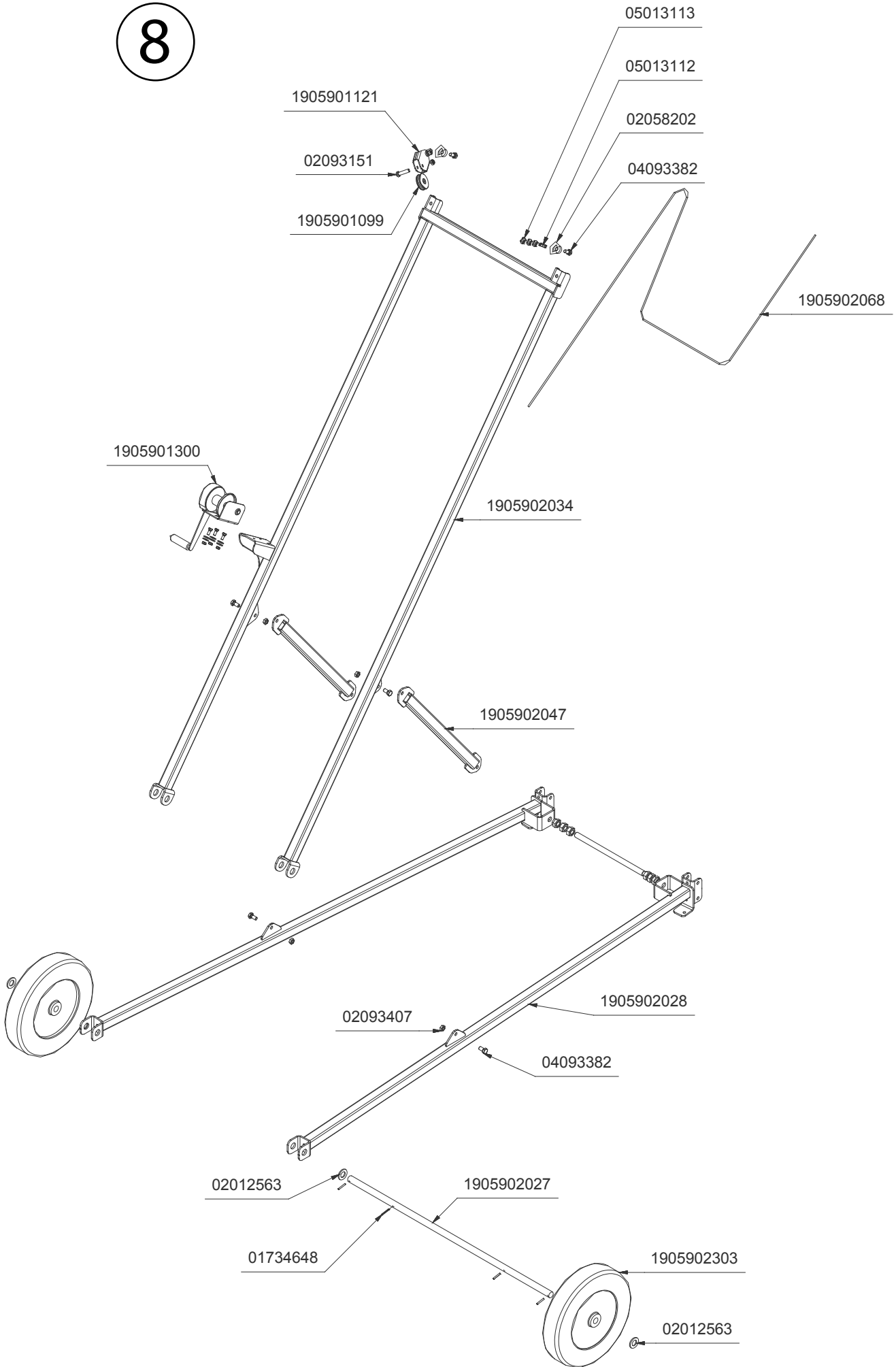
6



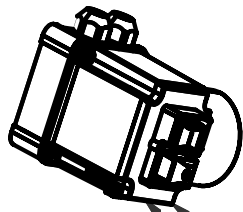
7



8

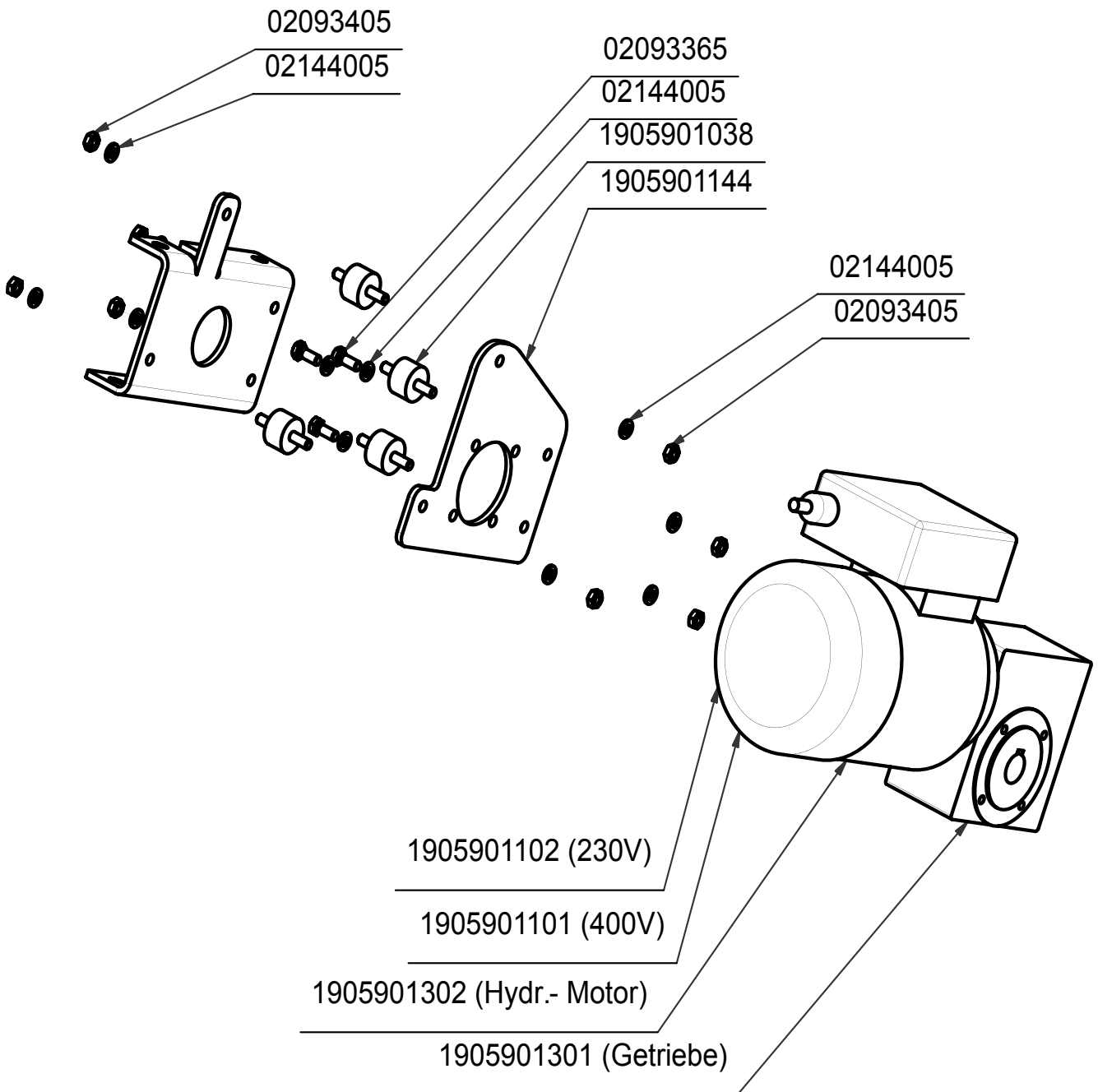


9



1905901103 (230V)

1905901100 (400V)



Original EG-Konformitätserklärung

scheppach Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH
Günzburger Straße 69
89335 Ichenhausen
Deutschland

Bevollmächtigter: **Reinhold Bauer**

Wir, die **scheppach Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH** erklären, dass die nachfolgend beschriebene Maschine

Förderband Muli 4500, ab Seriennummer 1001, Artikel Nr. 1905902901
Förderband Muli 4500, ab Seriennummer 1001, Artikel Nr. 1905902902
Förderband Muli 4500, ab Seriennummer 1001, Artikel Nr. 1905902903







allen einschlägigen Anforderungen der **EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG** entspricht.







Für die Zusammenstellung der technischen Unterlagen ist bevollmächtigt:
Reinhold Bauer

i.V. Reinhold Bauer (Leiter Konstruktion)
Dokumentationsbeauftragter



Ichenhausen, 02.06.2016

DE	
	Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll! Gemäß europäischer Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und Umsetzung in nationales Recht müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.
GB	
	Do not dispose of electric tools together with household waste material! In observance of european directive 2002/96/EC on wasted electrical and electronic equipment and its implementation in accordance with national law, electric tools that have reached the end of their life must be collected separately and returned to an environmentally compatible recycling facility.
FR	
	Ne pas jeter les appareils électriques dans les ordures ménagères! Conformément à la directive européenne 2002/96/EG relative aux déchets d'équipements électriques ou électroniques (DEEE), et à sa transposition dans la législation nationale, les appareils électriques doivent être collectés à part et être soumis à une recyclage respectueux de l'environnement.
IT	
	Non gettare le apparecchiature elettriche tra i rifiuti domestici! Secondo la Direttiva Europea 2002/96/CE sui rifiuti di apparecchiature elettriche ed elettroniche e la sua attuazione in conformità alle norme nazionali, le apparecchiature elettriche esauste devono essere raccolte separatamente, al fine di essere reimpiegate in modo eco-compatibile.
NL	
	Geef elektrisch gereedschap niet met het huisvuil mee! Volgens de Europese richtlijn 2002/96/EG inzake oude elektrische en elektronische apparaten en de toepassing daarvan binnen de nationale wetgeving, dient gebruikt elektrisch gereedschap gescheiden te worden ingezameld en te worden afgevoerd naar een recycle bedrijf dat voldoet aan de geldende milieu-eisen.
ES	
	¡No deseche los aparatos eléctricos junto con los residuos domésticos! De conformidad con la Directiva Europea 2002/96/CE sobre residuos de aparatos eléctricos y electrónicos y su aplicación de acuerdo con la legislación nacional, las herramientas electricas cuya vida útil haya llegado a su fin se deberán recoger por separado y trasladar a una planta de reciclaje que cumpla con las exigencias ecológicas.

PT	
	Não deite ferramentas eléctricas no lixo doméstico! De acordo cum a directiva europeia 2002/96/CE sobre ferramentas eléctricas e electrónicas usadas e a transposição para as leis nacionais, as ferramentas eléctricas usadas devem ser recolhidas em separado e encaminhadas a uma instalação de reciclagem dos materiais ecológica.
SE	
	Elektriska verktyg får inte kastas i hushållssoporna! Enligt direktivet 2002/96/EG som avser äldre elektrisk och elektronisk utrustning och dess tillämpning enligt nationell lagstiftning ska uttjänta elektriska verktyg sorteras separat och lämnas till miljövänlig återvinning.
FI	
	Älä hävittää sähkötyökalua tavallisen kotitalousjätteen mukana! Vanhoja sähkö- ja elektroniikkalaitteita koskevan EU-direktiivin 2002/96/ETY ja sen maakohtaisten sovellusten mukaisesti käytetyt sähkötyökalut on toimitettava ongelmajätteen keräyspisteeseen ja ohjattava ympäristöstävälliseen kierrätykseen.
NO	
	Kast aldri elektroverktøy i husholdningsavfallet! I henhold til EU-direktiv 2002/96/EF om kasserte elektriske og elektroniske produkter og direktivets iverksetning i nasjonal rett, må elektroverktøy som ikke lenger skal brukes, samles separat og returneres til et miljøvennlig gjenvinningsanlegg.
DK	
	Elværktøj må ikke bortskaffes som almindeligt affald! I henhold til det europæiske direktiv 2002/96/EF om bortskaffelse af elektriske og elektroniske produkter og gældende national lovgivning skal brugt elværktøj indsamles separat og bortskaffes på en måde, der skåner miljøet mest muligt.
SK	
	Elektrické náradie nevyhadzujte do komunálneho odpadu! Podľa európskej smernice 2002/96/EG o nakladani s použitými elektrickými a elektronickými zariadeniami a zodpovedajúcich ustanovení právnych predpisov jednotlivých krajín sa použité elektrické náradie musí zbierať oddelene od ostatného odpadu a podrobiť ekologicky šetrnej recyklácii.

